

Gemeindevertretung Hohenfelde

Sitzung vom 15.05.2017

Seite 131

in Hohenfelde, Alte Schule

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 132 bis 136

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BMin Gesa Fink	13.
2. Nicole Fischer	14.
3. Beate Glende	15.
4. Dr. Hartmut Hampl	16.
5. Ronald Husen	17.
6. Robert Kollerbohm	b) nicht stimmberechtigt
7. Michael Lütten	1. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
8. Ulrich Scheel	2. 6 Zuhörer
9. Melanie Thiel	3.
10. Hans-Werner Voß	4.
11.	5.
12.	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Eckhard-Heinrich Hartmann	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 4.5.2017 auf Montag, den 15.5.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Nicht öffentlich:

2. Erschließungsvertrag für das Erschließungsgebiet „Hohenfelder Strand/Kate Malmsteg“ - Anlage wird nachgereicht

3. Einwohnerfragestunde

4. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.04.2017

5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

6. Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet „Hohenfelder Strand/Kate Malmsteg“
hier: Satzungsbeschluss – Anlage

7. Jahresrechnung 2016

8. Abwasserbeseitigung, Vakuumanlage

9. Verschiedenes

Nicht öffentlich

10. Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Nach Verlesung der Tagesordnung beantragt Bürgermeisterin Fink, die Tagesordnung wie folgt neu zu beschließen:

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

2. Einwohnerfragestunde

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.04.2017

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

5. 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Hohenfelder Strand/Kate Malmsteg“;

hier: Aufhebung des abschließenden Beschlusses aus der Sitzung vom 03.04.2017

- Wiederholung der öffentlichen Auslegung –

6. Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet „Hohenfelder Strand/Kate Malmsteg“

hier: Wiederholung der öffentlichen Auslegung

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 7 – 10 bleiben unverändert bestehen.

- 10 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkt 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 10 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 10 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

- Herr Eberhard Krumbeck fragt an, wann die Schäden am Strand beseitigt werden. Dieser ist zur Zeit nicht nutzbar. Bürgermeisterin Fink teilt mit, dass es sich in Hohenfelde um einen Naturstrand handelt. Die Gemeinde hat keinen Einfluss auf witterungsbedingte Schäden. Es handelt sich nicht um einen Badestrand; die Gemeinde betreibt auch keinen Kurbetrieb.
- Desweiteren fragt Herr Krumbeck zur Reparatur des Wanderweges am Strand an. Bürgermeisterin Fink teilt mit, dass der Weg am Strand im Eigentum des Landesbetriebes für Küstenschutz steht. Es waren Genehmigungen dieser Behörde und auch der UNB des Kreises erforderlich. Es hat für die Reparaturarbeiten eine Ausschreibung stattgefunden und es werden Fördermittel eingeworben. Sie teilt mit, dass ein Auftrag für die Reparatur des Strandes in Höhe von ca. 80.000,-- € erteilt worden ist.
- Frau Thiel teilt mit, dass auf dem Weg am Strand, der bereits repariert worden ist, in Teilbereichen noch schlammiger, lehmiger Boden vorhanden ist. Die Bürgermeisterin sagt eine Prüfung zu.
- Herr Jaecks-Nielsen stellt eine Anfrage zur Slipanlage. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Slipanlage dem Wassersportverein Hohenfelde gehört.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 3.4.2017

Die Niederschrift über die Sitzung vom 3.4.2017 wird anerkannt.

- 9 dafür, 1 Enthaltung –

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass in der letzten Sitzung beschlossen worden ist, den Auftrag für die Erstellung einer Homepage zu erteilen.

5. 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Hohenfelder Strand/Kate Malmsteg“:

hier: Aufhebung des abschließenden Beschlusses aus der Sitzung vom 03.04.2017

- Wiederholung der öffentlichen Auslegung –

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

1. Der in der Sitzung der Gemeindevertretung am 3.4.2017 gefasste, abschließende Beschluss wird aufgehoben.
2. Die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.12.2016 beschlossene und im Zeitraum vom 6.2.2017 – 10.3.2017 durchgeführte öffentliche Auslegung soll wiederholt werden.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

- 10 dafür -

- 134 -

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war kein/e Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6. Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet „Hohenfelder Strand/Kate Malmsteg“ hier: Wiederholung der öffentlichen Auslegung

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

1. Die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.12.2016 beschlossene und im Zeitraum vom 6.2.2017 – 10.3.2017 durchgeführte öffentliche Auslegung soll wiederholt werden.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

- 10 dafür -

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war kein/e Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Jahresrechnung 2016

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Dr. Hampl, erläutert die Liste der Haushaltsüberschreitungen, den Planablaufvergleich im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt sowie die Übersichten über den Stand der Schulden, der Rücklagen und der vorgetragenen Haushaltsreste.

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2016 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 89.307,28 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 36.709,15 €.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2016.

- 9 dafür, 1 Enthaltung -

8. Abwasserbeseitigung, Vakuumanlage

Herr Dr. Hampl berichtet über die Beratung im Finanzausschuss. Die Arbeitsgruppe Abwasserbeseitigung hat sich ausführlich mit der Thematik befasst und festgestellt, dass es vordringlich ist, eine Sanierung der Vakuumanlage am Ostseering vorzunehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Ingenieurbüro Weise zu beauftragen, eine Planung für die Vakuumanlage am Ostseering zu erarbeiten. Die Planung soll die Art der Sanierung und die Kostenschätzung umfassen.

- 10 dafür -

- 135 -

9. Verschiedenes

- Die Bürgermeisterin

- bedankt sich ausdrücklich bei den Wahlhelfern für die Landtagswahl für ihre ehrenamtliche Tätigkeit,
- teilt mit, dass die Vorbereitungen für das Sommerfest laufen,
- teilt mit, dass das Mailing für den Ausbau des Glasfasernetzes verteilt werden soll; sie bittet die Gemeindevertreter/innen um die Verteilung des Mailings; die Infoveranstaltungen finden am 23. und 24. Mai im MarktTreff statt, anschließend werden Bürgersprechstunden abgehalten. Sie weist nochmals ausdrücklich auf die Bedeutung des Ausbaues des Glasfasernetzes hin und teilt mit, dass ein Ausbau nur erfolgt, wenn die Mindestanschlussquote von 55 % erreicht wird.
- Herr Voß fragt an, wer für das Auslaufbauwerk die Verkehrssicherungspflicht hat. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Gewässerunterhaltungsverband zuständig ist. Dieser hat bereits ein Schreiben erhalten. Sie wird nochmals nachfragen.
- Herr Husen fragt an, ob auch die Bushaltestelle in der Kapellenstraße ausgebaut wird. Er weist darauf hin, dass Zuschüsse des Kreises zur Verfügung stehen. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob der Ausbau der Bushaltestelle in der Kapellenstraße erforderlich ist.
- Herr Husen regt nochmals an, bei der Reparatur des Strandweges die vorhandenen Steine vom Strandbereich zu nutzen. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass zur Reparatur des Weges nur sehr große Steine benötigt werden. Diese befinden sich nicht am Strandbereich.
- Herr Husen teilt mit, dass der Auftrag für die Erstellung der Homepage an Herrn Lütten erteilt worden ist. Herr Lütten bittet um Hergabe von Bild- und Textmaterial.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: